



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Voerde - Rathausplatz 20 - 46562 Voerde

Stadt Voerde
Herrn Bürgermeister Dirk Haarmann
Rathausplatz 20

46562 Voerde

Voerde, den 14. November 2022

Antrag auf Reform der Elternbeiträge zur Kinderbetreuung im Bereich der Kindertagesstätten und Offenen Ganztags Schulen in Voerde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haarmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten beiden Jahren standen auch Familien mit Kindern vor großen Herausforderungen. Immer wieder standen Eltern vor der Entscheidung, ihre Kinder in die Kitas zu geben, oder die Betreuung der Kinder auf verschiedenste Weise zuhause zu gewährleisten. Die Möglichkeit, Kinder zuhause zu betreuen, ist aber nur dann gegeben, wenn die finanzielle Situation der Eltern dies zulässt und die Eltern nicht „gezwungen“ sind, Einbuße beim Einkommen zu verhindern.

Gerade in diesen letzten Jahren wurde sehr deutlich, dass gute und verlässliche Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und OGS immens wichtig für Familien sind. Insbesondere hierdurch aber Familien unterstützt werden, die auf die Einkommen aller Erziehungsberechtigten/Eltern angewiesen sind.

Die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung in Kitas und OGS ist aus Sicht der CDU-Fraktion absolut gerechtfertigt. Die CDU-Fraktion empfindet die Betreuungssituation in Voerde als insgesamt gut aber punktuell noch deutlich optimierbar. Unter gewissen Voraussetzungen werden Elternbeiträge erlassen und ein Besuch der Kitas und OGS erfolgt beitragsfrei. Auch diese Regelung folgt dem Gedanken der sozialen Gerechtigkeit und unterstützt die Menschen, die sonst über Gebühr belastet werden würden.

Bei Betrachtung der derzeitigen Staffelung der Elternbeiträge in Voerde fällt jedoch auf, dass die Staffelung der zu entrichtenden Elternbeiträge nur bedingt die tatsächliche wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Eltern/Familien widerspiegelt. Die Spreizung der Bruttoeinkommen pro Eingruppierung beträgt ab Stufe 2 12.000 EUR. So zahlt z.B. die Familie mit einem Bruttojahreseinkommen von 36.001 EUR den gleichen Beitrag wie die Familie mit einem Bruttojahreseinkommen von 47.999 EUR.

Um eine Belastung entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gerecht zu werden, wäre eine weitere Unterteilung der einzelnen Einkommensgruppen aus Sicht der CDU-Fraktion sinnvoll.



Z.B. könnte durch die Aufteilung der Einkommensgruppen in zwei Untergruppen für viele Familien der Elternbeitrag und dadurch die monatliche Belastung deutlich reduziert werden.

Beispielhaft für (derzeitige) Einkommensgruppe 3.)

(neue) Einkommensgruppe 3a): 36.000 EUR - 42.000 EUR

(neue) Einkommensgruppe 3b): 42.000 EUR – 48.000 EUR

Unter Berücksichtigung der o.g. Ausführungen beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Voerde die Verwaltung zu prüfen inwieweit, eine Reform der Elternbeiträge (möglichst ab dem kommenden Betreuungsjahr) umgesetzt werden kann.

Weiterhin bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung zu eruieren, um welchen Betrag sich die Erträge aus Elternbeiträgen reduzieren würde, wenn eine Aufteilung der einzelnen Einkommensgruppen in zwei Untergruppen, wie oben beispielhaft vorgestellt, vorgenommen werden würde.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsgeschäftsführer